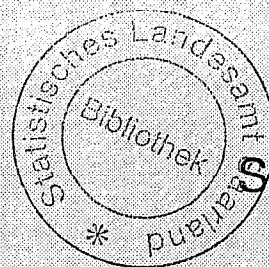


Saarland

Statistisches
Landesamt



Statistische
Berichte

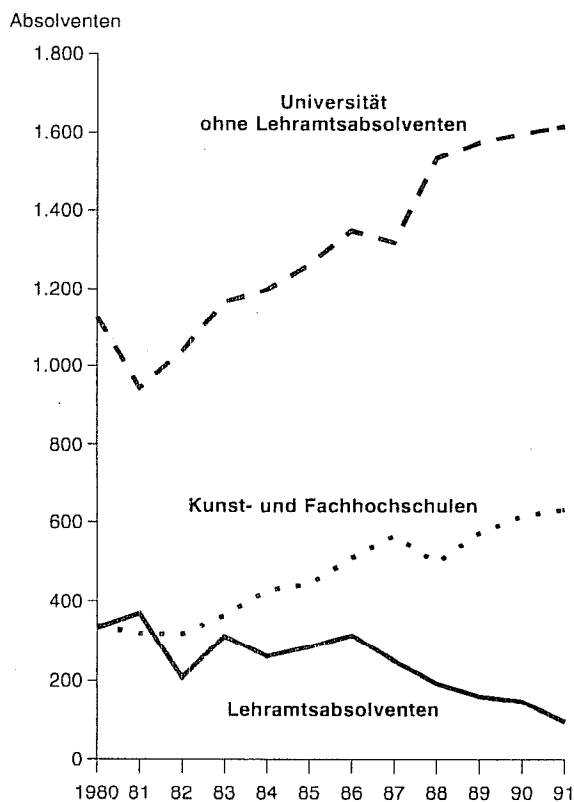
B III 3 - j 1991

Ausgegeben im Mai 1993

Einzelpreis: 5,- DM

Abschlußprüfungen an den Hochschulen des Saarlandes im Studienjahr 1991

Absolventen 1980 bis 1991



Statistisches Landesamt SAARLAND SL98

Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland

Hardenbergstr. 3, W-6600 Saarbrücken

Tel.: (0681) 505-935

Telefax: (0681) 505-921

Btx.: * 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Vorbemerkungen

Angaben über Prüfungen, die eine Hochschulausbildung abschließen, sowie Promotionen werden durch zwei sich inhaltlich ergänzende statistische Erhebungen gewonnen. Die Meldungen der Hochschulen und staatlichen Prüfungsämter (Kollektivstatistik gemäß § 9 Abs. 2 des Hochschulstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980, BGBl. I S. 453) liefern Ergebnisse über abgelegte Prüfungen nach Studiengängen, Geschlecht sowie Deutschen und Ausländern. Die Direktbefragung der Prüfungskandidaten (Individualstatistik gemäß § 3 Nr. 6 HStatG) erbringt zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Studiendauer und Studienverlauf. Da es sich bei der Erhebung der Prüfungsämter um eine Fallzählung handelt, ist die Zahl

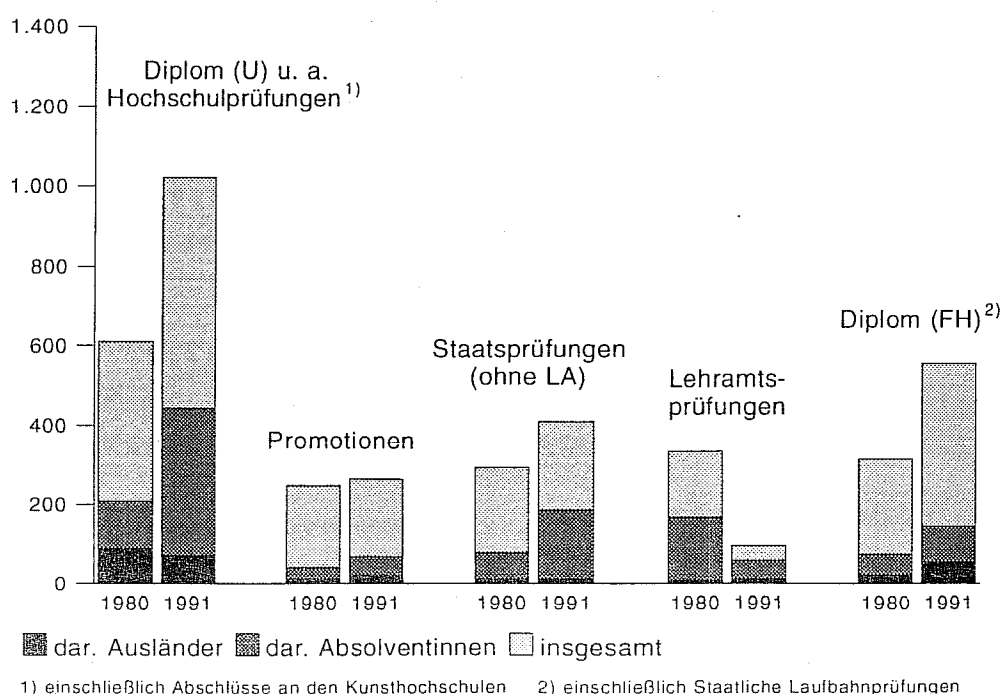
der Abschlüsse bei den Lehramtsprüfungen nicht identisch mit der Personenzahl; der Nachweis der Probanden erfolgt bei jedem Studienfach, für das eine Lehrbefähigung erworben wird. Während die Statistik der Prüfungsämter bereits seit dem Wintersemester 1972/73 bundeseinheitlich durchgeführt wird, stehen Ergebnisse der Individualerhebung erst ab Wintersemester 1976/77 zur Verfügung. Bei beiden Erhebungen sind Doppelzählungen möglich, z. B. Diplom und Promotion. Erfasst wird nur das erste Staatsexamen (keine Assessorexamina); auch Vor- und Zwischenprüfungen werden nicht erfragt.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Studienjahren (Berichtsjahr 1991 = Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991); die Zuordnung richtet sich nach dem Datum

des Abschlusses. Bei einem Vergleich mit Ergebnissen anderer Stellen ist zu beachten, daß die Systematik der Fächergruppen/Studienbereiche/-fächer in der amtlichen Statistik nicht immer mit der hochschulinternen Gliederung nach Fakultäten/Fachbereichen übereinstimmt bzw. dort u. U. auch andere zeitliche Zuordnungen erfolgen. Da sich die Prüfungstermine nicht gleichmäßig auf das Jahr verteilen, sind Analysen nur im mehrjährigen Vergleich sinnvoll; dabei lassen die Zeitreihen starke Schwankungen erkennen.

Bei der Darstellungsweise werden unter den jeweiligen Definitionen sowohl Frauen als auch Männer verstanden. Auf geschlechtsspezifische Doppelformulierungen wurde zugunsten einer besseren Lesbarkeit bzw. aus Platzgründen verzichtet.

**Erfolgreiche Absolventen 1980 und 1991
nach Art des Abschlusses**



Statistisches Landesamt SAARLAND SL99

Ergebnisse

Nach den Ergebnissen der **Statistik der Prüfungsämter** sank die Zahl der erfolgreichen Abschlußprüfungen (Fälle je Fach) an der **Universität** im Vergleich zu den Vorjahreswerten um 4,3 % auf 1 819, und zwar vor allem im Bereich der Lehramtsprüfungen. Die Zahl der erfolgreichen Absolventen verringerte sich nach Resultaten der Individualerhebung um 1,9 % auf 1 713.

Die **Musikhochschule** meldete 1991 insgesamt 67 erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen (Vorjahr 48), darunter 30 als Privat-/Diplommusiklehrer. Es folgten die Studienfächer Instrumental-/Orchestermusik mit 18 sowie Kirchenmusik mit zwölf. Prüfungen in Schulmusik sind hier nicht nachgewiesen, da diese erst nach Abschluß des zweiten Lehrfaches an der Universität in die Prüfungsstatistik einbezogen werden.

Die zum WS 1989/90 neu gegründete **Hochschule der Bildenden Künste Saar** meldete zwölf Absolventen (darunter neun Frauen) in den aus der Fachhochschule ausgegliederten Studiengängen Industrie-, Kommunikations- und Textil-Design.

An der **Hochschule für Technik und Wirtschaft** verringerte sich die Zahl der erfolgreichen Abschlüsse gegenüber dem Vorjahr um 2,1 %. Von den 427 verliehenen Fachhochschuldiplomen entfielen mit 129 die meisten Abschlüsse auf den Studiengang Betriebswirtschaft; es folgten Elektrotechnik (81) und Maschinenbau (79). Unter den Absolventen befanden

sich 54 Kandidaten und 26 Kandidatinnen, die am binationalen Deutsch-Französischen Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft außer dem FH-Diplom auch das Diplôme de Licence der Universität Metz bzw. Nancy I und das DFHI-Zertifikat erworben haben.

Die **Katholische Fachhochschule für Sozialwesen** meldete insgesamt 44 Absolventen - darunter 34 Frauen - gegenüber 41 im Vorjahr. Bei der Interpretation der Fachstudiendauer muß im Zeitvergleich beachtet werden, daß sich die Regelstudienzeit durch die obligatorische Einführung eines Praxisjahres von sechs auf acht Semester erhöht hat.

Die ab Wintersemester 1990/91 staatlich anerkannte private **Fachhochschule für Bergbau** - früher: Bergingenieurschule - entließ 37 Absolventen der Studiengänge Bergtechnik und Vermessungswesen.

An der **Fachhochschule für Verwaltung** legten im Studiengang Allgemeiner Verwaltungsdienst 27 Beamtenanwärter, darunter 15 Frauen, sowie im Polizeivollzugsdienst 19 Personen die staatliche Laufbahnprüfung mit Erfolg ab und bekamen den Hochschulgrad "Diplom-Verwaltungswirt" verliehen.

Die Ergebnisse der **Individualerhebung** sind in den Tabellen 4 bis 7 dargestellt. Im Studienjahr 1991 lag die Zahl der erfolgreichen Prüfungskandidaten mit 2 346 geringfügig unter der des Vorjahres. Für die 901 Absolventinnen errechnete sich jedoch ein Plus von 3,4 %. Damit be-

läuft sich die Absolventinnenquote in der Prüfungsstatistik auf 38,4 % gegenüber 36,9 % im Vorjahr. Nach den Ergebnissen der Studentenstatistik im Wintersemester 1990/91 betrug die Quote der Studentinnen dagegen 40,2 %.

Die Ausländerquote erhöhte sich leicht in diesem Zeitraum von 6,7 % auf nunmehr 6,8 %. Die 100 ausländischen Absolventen und 60 Absolventinnen kamen überwiegend aus Europa (115), Asien (26) und zehn aus Amerika. An erster Stelle der Herkunftsländer stand Frankreich mit 55, gefolgt von Luxemburg mit vierzehn sowie Griechenland mit elf Personen. Die meisten schlossen ein Studium der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ab (insgesamt 60, darunter 31 Ausländerinnen), vor Ingenieurwissenschaften (28) sowie Mathematik/Naturwissenschaften mit 26 Abschlüssen.

Tabelle 7 enthält Auswertungen nach Alter und Studiendauer, und zwar getrennt nach Erst- und Zweitstudium. Die Angaben beziehen sich auf den Abschluß des Prüfungsverfahrens, auch wenn ein Teil der Absolventen dann nicht mehr immatrikuliert ist. Während das Durchschnittsalter insgesamt 28,2 Jahre betrug, schwankten die Werte bei den einzelnen Abschlußarten zwischen 22,8 und 35,5 Jahren. Die durchschnittliche Verweildauer an Hochschulen im Bundesgebiet belief sich auf 6,5 Jahre, die Fachstudienzeit auf 5,6 Jahre. Die unterschiedlichen Fachsemesterangaben resultieren u. a. aus den

jeweiligen Mindeststudienzeiten, die von zweisemestrigen Aufbaustudiengängen bis zum sechsjährigen Medizinstudium reichen.

hohe Zahl an Fällen. "ohne Angabe bzw. keine Fachsemester" ist dadurch bedingt, daß Doktoranden nur teilweise "Promotionssemester" nachweisen müssen.

schen Kommilitonen mit 16,3 %. Während der Frauenanteil an den Erstabschlüssen 39,7 % betrug, machte er bei den Zweitabschlüssen nur 33,0 % aus.

Während an den Kunsthochschulen sechs Zehntel, an den Fachhochschulen zwei Drittel der Absolventen ihr Studium im achten Fachsemester oder früher beendeten, betrug der entsprechende Anteil an der Universität nur 14,2 %. Die mit 118 relativ

Ein Fünftel der 2 346 Absolventen beendete ein Zweit-, Aufbau-, Ergänzungs- oder Promotionsstudium. Bei den erfolgreichen ausländischen Kandidaten lag diese Quote viermal so hoch (66,3 %) als bei ihren deut-

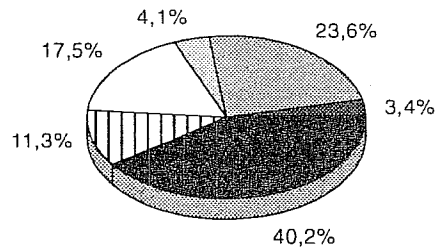
Die Musikhochschule verzeichnete mit fast einem Drittel den höchsten Anteil an Zweitabschlüssen, gefolgt von der Universität mit gut einem Fünftel und der Hochschule für Technik und Wirtschaft mit elf Prozent.

Erst-/Zweitabsolventen im Studienjahr 1991 nach Fachsemestern

Abschluß im ... Fachsemester	Erfolgreiche Absolventen insgesamt		Davon					
			Universität		Kunsthochschulen		Fachhochschulen	
	Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-	Erst-	Zweit-
	absolventen							
6. und niedrigerem	131	175	11	163	2	11	118	1
7.	99	18	9	17	5	1	85	-
8.	197	43	33	10	23	5	141	28
9.	117	27	55	9	11	3	51	15
10.	184	19	138	17	9	1	37	1
11.	189	9	156	8	3	1	30	-
12.	245	13	232	11	1	-	12	2
13. und 14.	394	16	379	15	1	-	14	1
15. und 16.	167	5	157	5	1	-	9	-
17. und höheren	160	20	150	20	1	-	9	-
Ohne Angabe bzw. keine	-	118	-	118	-	-	-	-
INSGESAMT	1 883	463	1 320	393	57	22	506	48
dagegen 1990	1 889	473	1 342	404	52	19	495	50

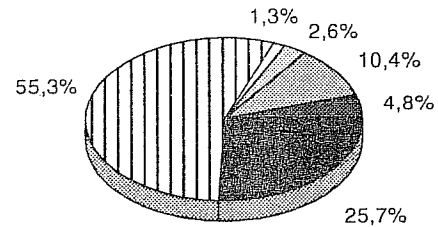
Erfolgreiche Absolventen 1991 nach Prüfungsgruppen und Geschlecht in Prozent

Absolventen insgesamt

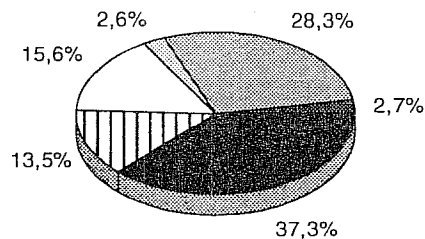


Insgesamt 2 346

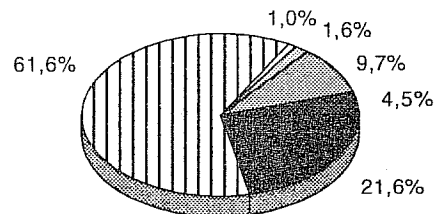
darunter: Zweitstudium



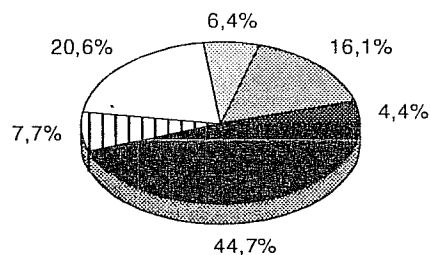
Zusammen 463



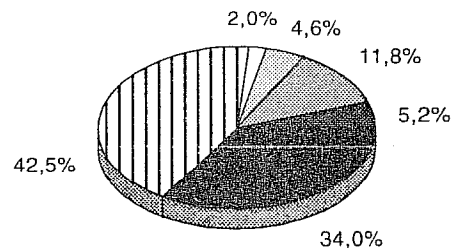
Männlich 1 445



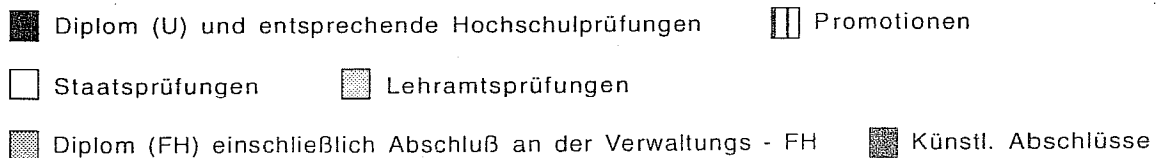
Männlich 310



Weiblich 901



Weiblich 153



Statistisches Landesamt SAARLAND SL100

1. Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen nach Art der Prüfung und Hochschulen in den Studienjahren 1973 bis 1991

Prüfungsart	Studien-jahr	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen					
		insgesamt		von			
				Deutschen		Ausländern	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
a) Universität des Saarlandes ¹⁾							
Diplomprüfung	1973	350	288	335	275	15	13
	1980	487	354	457	333	30	21
	1985	490	297	470	281	20	16
	1990	757	486	733	471	24	15
	1991	758	459	741	447	17	12
Lizentiaten-/Magisterprüfung	1973	28	17	28	17	-	-
	1980	21	9	18	8	3	1
	1985	45	18	40	16	5	2
	1990	62	27	61	27	1	-
	1991	83	31	82	31	1	-
Promotion	1973	217	179	201	164	16	15
	1980	247	206	235	196	12	10
	1985	252	196	230	179	22	17
	1990	283	217	263	201	20	16
	1991	264	195	246	180	18	15
Staatsexamen	1973	261	200	240	181	21	19
	1980	324	221	312	214	12	7
	1985	418	273	402	259	16	14
	1990	420	234	403	225	17	9
	1991	411	225	399	215	12	10
Lehramtsprüfung f. Grund- u. Hauptschulen ²⁾³⁾	1973	650	213	650	213	-	-
	1980	110	26	110	26	-	-
	1985	12	6	12	6	-	-
	1990	6	2	6	2	-	-
	1991	8	2	8	2	-	-
Lehramtsprüfung für Realschulen ²⁾³⁾	1973	186	72	186	72	-	-
	1980	104	47	104	47	-	-
	1985	135	39	133	39	2	-
	1990	66	6	64	4	2	2
	1991	35	13	35	13	-	-
Lehramtsprüfung für Gymnasien ²⁾³⁾	1973	334	249	332	247	2	2
	1980	363	201	357	197	6	4
	1985	361	193	351	183	10	10
	1990	173	82	163	80	10	2
	1991	117	50	107	50	10	-
Lehramtsprüfung für berufliche Schulen ²⁾³⁾⁴⁾	1973	55	31	53	29	2	2
	1980	135	90	135	90	-	-
	1985	83	59	83	59	-	-
	1990	58	7	58	7	-	-
	1991	42	15	42	15	-	-
Sonstige Prüfung ⁵⁾	1973	34	5	1	-	33	5
	1980	47	17	2	1	45	16
	1985	57	24	14	4	43	20
	1990	76	42	49	27	27	15
	1991	101	49	52	27	49	22
Insgesamt	1973	2 115	1 254	2 026	1 198	289	56
	1980	1 838	1 171	1 730	1 112	108	59
	1985	1 853	1 105	1 735	1 026	118	79
	1990	1 901	1 103	1 800	1 044	101	59
	1991	1 819	1 039	1 712	980	107	59

1) Einschließlich Studiengänge der ehemaligen Pädagogischen Hochschule des Saarlandes.- 2) Prüfungen je Fach.- 3) Einschließlich Zusatz-, Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen.- 4) 3. Fach ab SS 1977.- 5) Abschlüsse französischsprachiger Studiengänge; Zusatzprüfungen für Dipl. Dolmetscher/Übersetzer; Aufbaustudiengänge: Europäische Integration, Biogeographie und Raumbewertung, Deutsch als Fremdsprache, Magister/Aufbaustudium Europarecht.

**Noch: 1. Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen nach Art der Prüfung und
Hochschulen in den Studienjahren 1973 bis 1991**

Prüfungsart	Studien- jahr	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen					
		insgesamt		von			
				Deutschen		Ausländern	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
b) Musikhochschule							
Bühnen-/Orchesterreifeprüfung	1973	3	1	3	1	-	-
	1980	7	6	6	5	1	1
	1985	25	14	25	14	-	-
	1990	14	7	13	7	1	-
	1991	16	6	15	6	1	-
Privat-/Diplommusiklehrerprüfung	1973	11	4	11	4	-	-
	1980	12	5	10	5	2	-
	1985	11	5	11	5	-	-
	1990	18	7	17	6	1	1
	1991	30	12	30	12	-	-
Sonstige Abschlußprüfungen ¹⁾	1973	12	12	11	11	1	1
	1980	5	4	4	4	1	-
	1985	3	3	3	3	-	-
	1990	16	12	11	10	5	2
	1991	21	18	18	15	3	3
Insgesamt ²⁾	1973	26	17	25	16	1	1
	1980	24	15	20	14	4	1
	1985	39	22	39	22	-	-
	1990	48	26	41	23	7	3
	1991	67	36	63	33	4	3
c) Hochschule der Bildenden Künste							
Insgesamt (Diplom an Kunsthochschulen)	1990	23	9	22	9	1	-
	1991	12	3	12	3	-	-
d) Hochschule für Technik und Wirtschaft							
Insgesamt Diplom (FH) ³⁾⁴⁾	1973	314	273	305	266	9	7
	1980	268	230	247	210	21	20
	1985	316	243	286	221	30	22
	1990	436	345	380	300	56	45
	1991	427	331	373	293	54	38
e) Katholische Fachhochschule für Sozialwesen							
Insgesamt Diplom (FH) ³⁾	1973	39	16	39	16	-	-
	1980	46	10	46	10	-	-
	1985	38	9	37	9	1	-
	1990	41	9	41	9	-	-
	1991	44	10	44	10	-	-
f) Private Fachhochschule für Bergbau							
Insgesamt Diplom (FH)	1991	37	37	37	37	-	-
g) Fachhochschule für Verwaltung							
Insgesamt (Staatliche Laufbahnprüfung/Diplom- Verwaltungswirt)	1983	24	24	24	24	-	-
	1984	80	55	80	55	-	-
	1985	51	42	51	42	-	-
	1990	68	46	68	46	-	-
	1991	46	31	46	31	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT							
INSGESAMT	1973	2 494	1 560	2 395	1 496	99	64
	1980	2 176	1 426	2 043	1 346	133	80
	1985	2 297	1 421	2 148	1 320	149	101
	1990	2 517	1 538	2 352	1 431	165	107
	1991	2 452	1 487	2 287	1 387	165	100

1) Diplom-, Dirigenten-, Solistenprüfung; Konzertreifeprüfung als Baustudium; Kirchenmusikprüfung A und B.- 2) Ohne Schulmusik.- 3) Bis WS 1978/79 Graduierung.-
4) Einschließlich 80 Absolventen am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut (DFHI).

**2. Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen an der Universität des Saarlandes
nach Studienfach/Studiengang und Abschlußart in den Studienjahren
1980 bis 1991**

Studienfach/Studiengang/ Fächergruppe	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen									
	1980		1986		1988		1990		1991	
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
Diplomprüfungen										
Psychologie	22	5	35	17	37	14	42	19	51	22
Erziehungswissenschaften (Pädagogik)	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sport	16	9	43	32	46	32	41	17	34	22
Soziologie	27	19	13	8	6	4	14	10	8	2
Betriebswirtschaftslehre	151	131	144	98	172	119	265	180	275	193
Volkswirtschaftslehre	38	29	15	12	24	18	11	10	15	13
Mathematik	30	26	10	8	20	15	17	10	15	10
Informatik	27	25	38	33	37	32	42	34	46	39
Physik	15	15	18	16	23	19	28	23	24	21
Chemie	29	24	50	33	48	32	50	44	38	30
Biologie	13	7	35	16	44	23	27	13	34	16
Geologie/Mineralogie	8	8	7	6	11	8	9	6	9	7
Geographie	2	2	24	14	41	23	31	17	44	26
Werkstoffwissenschaften	6	4	16	14	19	17	18	16	18	12
Elektrotechnik	4	4	38	36	24	23	64	64	42	41
Dipl.-Prüfungen (Langstudium) zus.	390	309	486	343	552	379	659	463	653	454
Darunter: Ausländer	18	17	11	6	17	10	16	14	13	11
Diplom-Lehrerprüfungen (Diplom-Handelslehrer)	52	38	12	8	1	1	1	-	7	2
Diplom-Dolmetscher/Übersetzer										
Anglistik/Englisch	19	2	33	4	31	3	30	6	25	1
Französisch	18	2	16	3	23	4	33	11	28	1
Spanisch	-	-	7	1	12	-	13	3	20	-
Sonstige Sprachen	8	3	13	2	17	2	21	3	25	1
Dipl.-Dolmetscher/Übersetzer zus.	45	7	69	10	83	9	97	23	98	3
Darunter: Ausländer	12	4	10	1	11	2	8	1	4	1
ZUSAMMEN	487	354	567	361	636	389	757	486	758	459
Darunter: Ausländer	30	21	21	7	28	12	24	15	17	12
Magister-/Lizentiatenprüfungen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	17	7	39	11	50	12	43	17	59	23
Sonstige Fächergruppen	4	2	15	15	26	14	19	10	24	8
ZUSAMMEN	21	9	54	26	76	26	62	27	83	31
Darunter: Ausländer	3	1	1	1	3	1	1	-	1	-
Abschlußprüfungen nach französischer Studiengangregelung										
Licence d' Allemand (Germanistik)	28	3	28	9	25	6	1	-	9	3
Licence de Lettres Modernes	5	3	5	2	4	1	-	-	-	-
Maitrise d' Allemand (Germanistik)	10	10	1	-	4	2	-	-	-	-
ZUSAMMEN	43	16	34	11	33	9	1	-	9	3
Darunter: Ausländer	43	16	32	10	33	9	1	-	8	3

**Noch: 2. Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen an der Universität des Saarlandes
nach Studienfach/Studiengang und Abschlußart in den Studienjahren
1980 bis 1991**

Studienfach/Studiengang/ Fächergruppe	Erfolgreich abgelegte Abschlußprüfungen									
	1980		1986		1988		1990		1991	
	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
Promotionen										
Sprach- und Kulturwissenschaften	22	18	26	16	22	16	25	15	23	14
Darunter: Germanistik	4	4	5	2	5	4	6	3	5	4
Rechts-, Wirtschaft- und Sozialwissenschaften	25	23	17	15	13	12	26	24	25	22
Darunter: Rechtswissenschaft	7	7	3	2	9	8	8	7	5	5
Betriebswirtschaft	14	13	6	5	3	3	13	12	16	14
Mathematik, Naturwissenschaften	55	51	50	45	63	57	71	55	68	53
Darunter: Physik	7	7	3	3	12	11	8	6	8	8
Chemie	32	31	28	25	30	26	33	25	29	20
Humanmedizin	133	103	138	104	163	112	139	102	126	87
Davon: Medizin	122	97	130	97	155	105	128	92	118	80
Zahnmedizin	11	6	8	7	8	7	11	10	8	7
Ingenieurwissenschaften	8	8	11	11	8	7	20	19	14	14
Sonstige ¹⁾	4	3	3	1	5	3	2	2	8	5
ZUSAMMEN	247	206	245	192	274	207	283	217	264	195
Darunter: Ausländer	12	10	17	14	21	16	20	16	18	15
Staatsexamina (ohne Lehramtsprüfungen)										
Rechtswissenschaft	92	74	144	98	175	115	144	84	118	65
Lebensmittelchemie/Pharmazie	26	10	45	19	47	22	38	19	44	10
Humanmedizin	161	119	206	139	225	129	197	110	230	140
Zahnmedizin	14	11	18	14	13	12	18	17	19	10
Zusammen	293	214	413	270	460	278	397	230	411	225
Staatlich geprüfte Dolmetscher/ Übersetzer in:										
Anglistik/Englisch	8	-	8	-	8	2	5	-	-	-
Französisch	7	1	-	-	5	2	7	1	3	-
Sonstige Sprachen	16	6	6	2	9	1	11	3	7	-
Zusammen	31	7	14	2	22	5	23	4	10	-
ZUSAMMEN	324	221	427	272	482	283	420	234	421	225
Darunter: Ausländer	12	7	10	4	14	10	17	9	13	10
Staatsprüfungen für das Lehramt²⁾										
ZUSAMMEN	712	364	669	250	389	162	303	97	202	80
Darunter: Ausländer	6	4	18	8	16	4	12	4	10	-
Sonstige Abschlußprüfungen³⁾										
ZUSAMMEN	4	1	22	11	33	18	75	42	82	46
Darunter: Ausländer	2	-	5	1	13	6	26	15	40	19
ABSCHLUSSPRÜFUNGEN INSGESAMT										
INSGESAMT	1 838	1 171	2 018	1 123	1 923	1 094	1 901	1 103	1 819	1 039
Darunter: Ausländer	108	59	104	45	128	57	101	59	107	59

1) Haushalts- und Ernährungswissenschaft, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft. - 2) Prüfungen je Fach, Aufgliederung in Tabelle 3, einschließlich Zusatz-/Erweiterungsprüfungen. - 3) Zusatz-/Ergänzungsprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Aufbaustudiengänge: Europäische Integration, Biogeographie und Raumbewertung, Magister/Aufbaustudium Rechtswissenschaft, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache.

3. Erfolgreich abgelegte Lehramtsprüfungen*) nach Schulformen

Prüfungsfach	1980				
	insgesamt		von		
			Deutschen		Ausländern
	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen
Lehramt an Grund-					
Didaktik der Primarstufe	2	1	2	1	-
Evangelische/Katholische Religionslehre	3	3	3	3	-
Sozialkunde	-	-	-	-	-
Arbeitslehre I	6	1	6	1	-
Arbeitslehre II (Hauswirtschaft)	6	6	6	6	-
Deutsch	19	15	19	15	-
Französisch	8	7	8	7	-
Bildende Kunst	13	10	13	10	-
Musik	5	3	5	3	-
Geschichte	2	1	2	1	-
Politische Wissenschaften	2	2	2	2	-
Biologie	10	9	10	9	-
Geographie	10	8	10	8	-
Mathematik	12	10	12	10	-
Physik/Chemie	4	3	4	3	-
Sport	8	5	8	5	-
INSGESAMT	110	84	110	84	-
Lehramt an					
Evangelische Religionslehre	3	-	3	-	-
Katholische Religionslehre	9	4	9	4	-
Sozialkunde	6	4	6	4	-
Deutsch	16	10	16	10	-
Englisch	7	6	7	6	-
Französisch	15	9	15	9	-
Musik-, Kunsterziehung	2	1	2	1	-
Geschichte	9	3	9	3	-
Biologie	6	3	6	3	-
Chemie	6	2	6	2	-
Geographie	5	4	5	4	-
Mathematik	6	3	6	3	-
Physik	4	2	4	2	-
Haushaltswissenschaften	3	3	3	3	-
Sport	7	3	7	3	-
INSGESAMT	104	57	104	57	-
Lehramt an					
Evangelische Religionslehre	6	1	6	1	-
Katholische Religionslehre	16	9	16	9	-
Sozialkunde	27	12	27	12	-
Deutsch	55	19	53	18	2
Englisch	32	18	32	18	-
Französisch	44	27	42	26	2
Latein	3	3	3	3	-
Sonstige Sprachen	4	1	4	1	-
Geschichte	38	12	38	12	-
Musikerziehung	5	1	5	1	-
Philosophie	6	1	6	1	-
Biologie	17	11	16	11	1
Chemie	20	12	20	12	-
Geographie	19	9	18	9	1
Mathematik	27	13	27	13	-
Physik	18	6	18	6	-
Sport	26	7	26	7	-
Informatik	-	-	-	-	-
INSGESAMT	363	162	357	160	6
Lehramt an beruflichen					
Elektrotechnik/Chemietechnik	9	-	9	-	-
Haushalts- und Ernährungswissenschaft	24	15	24	15	-
Metalltechnik	12	-	12	-	-
Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-
Sport	-	-	-	-	-
Deutsch/Französisch/Englisch	-	-	-	-	-
Evangelische/Katholische Theologie	1	-	1	-	-
Sozialkunde	8	1	8	1	-
Biologie	12	9	12	9	-
Chemie	11	5	11	5	-
Mathematik/Physik	13	-	13	-	-
Geographie	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaft/Pädagogik (3. Fach)	45	15	45	15	-
INSGESAMT	135	45	135	45	-

*) Fallzählung der Lehrfächer einschließlich Erweiterungsprüfungen.

und Studienfächern in den Studienjahren 1980 bis 1991

1985					1991				
insgesamt		von			insgesamt		von		
		Deutschen		Ausländern			Deutschen		Ausländern
zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen	zusammen	dar. weiblich	zusammen	dar. weiblich	zusammen
und Hauptschulen									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
2	1	2	1	-	3	3	3	3	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	3	6	3	-	3	3	3	3	-
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	1	-	-	1	-	1	-	-
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	6	12	6	-	8	6	8	6	-
Realschulen									
1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
21	15	21	15	-	4	3	4	3	-
6	3	6	3	-	3	-	3	-	-
23	18	22	17	1	8	7	8	7	-
7	4	7	4	-	2	-	2	-	-
10	10	9	9	1	6	4	6	4	-
19	17	19	17	-	5	5	5	5	-
4	2	4	2	-	2	1	2	1	-
5	4	5	4	-	1	1	1	1	-
6	5	6	5	-	-	-	-	-	-
24	14	24	14	-	3	1	3	1	-
3	1	3	1	-	1	-	1	-	-
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	2	5	2	-	-	-	-	-	-
135	96	133	94	2	35	22	35	22	-
Gymnasien									
8	2	8	2	-	3	2	3	2	-
24	12	24	12	-	4	3	4	3	-
13	8	13	8	-	5	2	5	2	-
45	28	43	28	2	24	15	20	11	4
45	23	45	23	-	11	7	10	6	1
48	22	44	22	4	15	13	11	9	4
11	6	11	6	-	4	3	4	3	-
11	8	11	8	-	9	7	9	7	-
27	8	27	8	-	2	1	2	1	-
15	4	15	4	-	10	5	10	5	-
4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
14	8	14	8	-	4	2	4	2	-
14	6	14	6	-	5	1	5	1	-
22	10	21	10	1	4	2	3	1	1
13	8	13	8	-	4	2	4	2	-
3	1	3	1	-	1	-	1	-	-
44	14	41	14	3	12	2	12	2	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
361	168	351	168	10	117	67	107	57	10
Schulen									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	5	8	5	-	10	7	10	7	-
16	1	16	1	-	2	-	2	-	-
3	2	3	2	-	2	2	2	2	-
3	1	3	1	-	2	2	2	2	-
1	1	1	1	-	2	2	2	2	-
3	-	3	-	-	1	-	1	-	-
17	3	17	3	-	1	-	1	-	-
2	1	2	1	-	6	3	6	3	-
2	2	2	2	-	1	1	1	1	-
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	1	1	1	-
27	8	27	8	-	14	9	14	9	-
83	24	83	24	-	42	27	42	27	-

4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1991

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon							
							ohne Lehramtsabschluß						Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.			
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	
Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)														
Sprach- und Kultur- wissenschaften	1980	326	129	256	103	70	188	63	120	38	68	138	66	
	1990	319	109	298	106	21	238	79	222	77	16	81	30	
	1991	300	81	277	73	23	256	68	237	60	19	44	13	
Theologie, Religionslehre	1980	32	18	32	18	-	2	1	2	1	-	30	17	
	1990	13	8	13	8	-	3	2	3	2	-	10	6	
	1991	9	3	9	3	-	2	1	2	1	-	7	2	
Literatur-, Sprach- und Infor- mationswissenschaft ²⁾	1980	6	4	1	1	5	6	4	1	1	5	-	-	
	1990	7	4	6	4	1	7	4	6	4	1	-	-	
	1991	14	10	14	10	-	14	10	14	10	-	-	-	
Geschichte (einschließlich Archäologie, Ur- und Frühgeschichte)	1980	24	15	24	15	-	3	3	3	3	-	21	12	
	1990	24	14	24	14	-	19	10	19	10	-	5	4	
	1991	12	8	12	8	-	12	8	12	8	-	-	-	
Germanistik ³⁾ (einschließlich Licence bzw. Maîtrise d'Allemand)	1980	85	39	30	18	55	59	24	6	4	53	26	15	
	1990	55	19	42	18	13	26	8	18	8	8	29	11	
	1991	52	16	35	10	17	35	12	22	6	13	17	4	
Anglistik, Amerikanistik	1980	48	10	45	10	3	32	5	29	5	3	16	5	
	1990	55	13	52	13	3	46	9	43	9	3	9	4	
	1991	42	7	40	6	2	35	3	33	2	2	7	4	
Romanistik	1980	76	20	69	18	7	41	9	34	7	7	35	11	
	1990	93	23	90	22	3	72	19	69	18	3	21	4	
	1991	87	8	85	8	2	76	6	74	6	2	11	2	
darunter: Französisch	1980	62	15	57	14	5	28	4	23	3	5	34	11	
	1990	58	14	57	13	1	41	12	40	11	1	17	2	
	1991	43	4	43	4	-	34	2	34	2	-	9	2	
Slawistik, Russisch	1980	8	4	8	4	-	5	1	5	1	-	3	3	
	1990	15	5	14	4	1	15	5	14	4	1	-	-	
	1991	19	1	19	1	-	19	1	19	1	-	-	-	
Psychologie	1980	26	8	26	8	-	26	8	26	8	-	-	-	
	1990	43	19	43	19	-	43	19	43	19	-	-	-	
	1991	52	23	51	22	1	52	23	51	22	1	-	-	
Erziehungswissenschaften	1980	13	7	13	7	-	11	6	11	6	-	2	1	
	1990	4	2	4	2	-	4	2	4	2	-	-	-	
	1991	7	2	6	2	1	7	2	6	2	1	-	-	
Sonstige Sprach- und Kultur- wissenschaften ⁴⁾	1980	8	4	8	4	-	3	2	3	2	-	5	2	
	1990	10	2	10	2	-	3	1	3	1	-	7	1	
	1991	6	3	6	3	-	4	2	4	2	-	2	1	
Sport	1980	39	27	38	26	1	16	9	15	8	1	23	18	
	1990	52	23	50	22	2	41	17	39	16	2	11	6	
	1991	40	26	39	25	1	34	22	33	21	1	6	4	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	408	326	399	318	9	388	316	379	308	9	20	10	
	1990	541	357	507	334	34	540	356	507	334	33	1	1	
	1991	542	348	502	327	40	535	345	495	324	40	7	3	
Politik- u. Sozialwissenschaften	1980	49	30	48	30	1	32	22	31	22	1	17	8	
	1990	17	13	15	11	2	16	12	15	11	1	1	1	
	1991	22	7	22	7	-	17	4	17	4	-	5	3	
Rechtswissenschaft (einschl. Aufbaustudiengänge Europäische Integration)	1980	99	81	97	79	2	99	81	97	79	2	-	-	
	1990	231	139	205	123	26	231	139	205	123	26	-	-	
	1991	202	116	167	98	35	202	116	167	98	35	-	-	
Wirtschaftswissenschaften	1980	260	215	254	209	6	257	213	251	207	6	3	2	
	1990	293	205	287	200	6	293	205	287	200	6	-	-	
	1991	318	225	313	222	5	316	225	311	222	5	2	-	
dar.: Betriebswirtschaftslehre	1980	165	144	159	138	6	165	144	159	138	6	-	-	
	1990	278	192	272	187	6	278	192	272	187	6	-	-	
	1991	291	207	286	204	5	291	207	286	204	5	-	-	
Volkswirtschaftslehre	1980	40	31	40	31	-	40	31	40	31	-	-	-	
	1990	14	13	14	13	-	14	13	14	13	-	-	-	
	1991	18	16	18	16	-	18	16	18	16	-	-	-	

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungslach.- 2) Einschließlich Licence de Lettres Modernes und Phonetik.- 3) Einschließlich Nordistik/Skandinavistik.- 4) Philosophie, Latein, Griechisch, Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften, Alphilologie.

Noch: 4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1990

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon							
							ohne Lehramtsabschluß						Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.			
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	
noch: Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)														
Wirtschafts-Pädagogik (Diplom-Handelslehrer)	1980	52	38	52	38	-	52	38	52	38	-	-	-	
	1990	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	
	1991	7	2	7	2	-	7	2	7	2	-	-	-	
Mathematik, Naturwissenschaften	1980	291	204	276	192	15	205	168	191	157	14	86	36	
	1990	329	230	319	223	10	315	222	305	215	10	14	8	
	1991	343	223	326	212	17	331	215	315	204	16	12	8	
Mathematik	1980	53	39	53	39	-	32	28	32	28	-	21	11	
	1990	19	11	19	11	-	17	10	17	10	-	2	1	
	1991	21	15	21	15	-	19	13	19	13	-	2	2	
Informatik	1980	30	28	28	26	2	30	28	28	26	2	-	-	
	1990	48	39	47	38	1	48	39	47	38	1	-	-	
	1991	53	45	49	41	4	53	45	49	41	4	-	-	
Physik	1980	27	25	26	24	1	22	22	21	21	1	5	3	
	1990	39	32	38	32	1	36	29	35	29	1	3	3	
	1991	32	29	29	26	3	32	29	29	26	3	-	-	
Chemie (einschl. Lebensmittelchemie)	1980	78	63	71	57	7	62	55	55	49	7	16	8	
	1990	85	70	84	69	1	84	70	83	69	1	1	-	
	1991	68	51	66	50	2	67	50	65	49	2	1	1	
Pharmazie	1980	28	12	26	12	2	28	12	26	12	2	-	-	
	1990	46	25	45	24	1	46	25	45	24	1	-	-	
	1991	49	15	49	15	-	49	15	49	15	-	-	-	
Biologie	1980	37	17	37	17	-	17	10	17	10	-	20	7	
	1990	44	26	42	24	2	37	22	35	20	2	7	4	
	1991	45	23	45	23	-	42	21	42	21	-	3	2	
Geowissenschaften (Geologie, Mineralogie)	1980	11	11	9	9	2	11	11	9	9	2	-	-	
	1990	11	7	11	7	-	11	7	11	7	-	-	-	
	1991	14	11	13	10	1	14	11	13	10	1	-	-	
Geographie (einschl. Aufbaustudium Bio- geographie u. Raumbewertung)	1980	27	9	26	8	1	3	2	3	2	-	24	7	
	1990	37	20	33	18	4	36	20	32	18	4	1	-	
	1991	61	34	54	32	7	55	31	49	29	6	6	3	
Humanmedizin	1980	308	233	300	225	8	308	233	300	225	8	-	-	
	1990	354	229	335	215	19	354	229	335	215	19	-	-	
	1991	375	237	357	222	18	375	237	357	222	18	-	-	
Humanmedizin (Allgemein-Medizin)	1980	283	216	275	208	8	283	216	275	208	8	-	-	
	1990	325	202	308	190	17	325	202	308	190	17	-	-	
	1991	348	220	330	205	18	348	220	330	205	18	-	-	
Zahnmedizin	1980	25	17	25	17	-	25	17	25	17	-	-	-	
	1990	29	27	27	25	2	29	27	27	25	2	-	-	
	1991	27	17	27	17	-	27	17	27	17	-	-	-	
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften ²⁾	1980	28	10	27	9	1	1	1	-	-	1	27	9	
	1990	15	-	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-	
	1991	11	3	11	3	-	1	-	1	-	-	10	3	
Ingenieurwissenschaften	1980	36	34	35	33	1	18	16	17	15	1	18	18	
	1990	106	101	97	92	9	102	99	93	90	9	4	2	
	1991	76	69	73	66	3	74	67	71	64	3	2	2	
Maschinenbau (Metalltechnik, Werkstoffwissenschaften)	1980	23	21	23	21	-	11	9	11	9	-	12	12	
	1990	35	30	34	29	1	31	28	30	27	1	4	2	
	1991	29	23	28	22	1	27	21	26	20	1	2	2	
Elektrotechnik	1980	13	13	12	12	1	7	7	6	6	1	6	6	
	1990	71	71	63	63	8	71	71	63	63	8	-	-	
	1991	47	46	45	44	2	47	46	45	44	2	-	-	
Kunst, Kunstwissenschaft	1980	23	11	23	11	-	2	1	2	1	-	21	10	
	1990	30	7	30	7	-	8	4	8	4	-	22	3	
	1991	26	10	26	10	-	11	5	11	5	-	15	5	
darunter: Musik (Musikerziehung, -wissensch.)	1980	9	7	9	7	-	1	1	1	1	-	8	6	
	1990	9	4	9	4	-	2	1	2	1	-	7	3	
	1991	12	7	12	7	-	2	2	2	2	-	10	5	
UNIVERSITÄT ZUSAMMEN	1980	1 459	974	1 354	917	105	1 126	807	1 024	752	102	333	167	
	1990	1 746	1 056	1 651	999	95	1 598	1 006	1 509	951	89	148	50	
	1991	1 713	997	1 611	938	102	1 617	959	1 520	900	97	96	38	

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Haushalts- und Ernährungswissenschaften.

Noch: 4. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung in den Studienjahren 1980 bis 1991

Fächergruppe Studienbereich 1. Studienfach	Stu- dien- jahr	Erfolgreiche Prüfungskandidaten					Davon						Lehramts- kandidaten mit bestandenem Staatsexamen ¹⁾	
							ohne Lehramtsabschluß							
		insgesamt		Deutsche		Ausl.	zusammen		Deutsche		Ausl.			
		insg.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	zus.	männl.	
Kunsthochschulen														
Musikhochschule ²⁾	1980	24	15	20	14	4	24	15	20	14	4	-	-	
	1990	48	26	41	23	7	48	26	41	23	7	-	-	
	1991	67	36	63	33	4	67	36	63	33	4	-	-	
Hochschule der Bildenden Künste Saar ³⁾	1990	23	9	22	9	1	23	9	22	9	1	-	-	
	1991	12	3	12	3	-	12	3	12	3	-	-	-	
KUNSTHOCHSCHULEN	1980	24	15	20	14	4	24	15	20	14	4	-	-	
ZUSAMMEN	1990	71	35	63	32	8	71	35	63	32	8	-	-	
	1991	79	39	75	36	4	79	39	75	36	4	-	-	
Fachhochschulen														
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1980	154	100	143	90	11	154	100	143	90	11	-	-	
	1990	286	170	261	154	25	286	170	261	154	25	-	-	
	1991	252	130	232	122	20	252	130	232	122	20	-	-	
Sozialwesen	1980	46	10	46	10	-	46	10	46	10	-	-	-	
	1990	41	9	41	9	-	41	9	41	9	-	-	-	
	1991	44	10	44	10	-	44	10	44	10	-	-	-	
Allgem. Verwaltungsdienst, Polizeivollzugsdienst	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1990	68	46	68	46	-	68	46	68	46	-	-	-	
	1991	46	31	46	31	-	46	31	46	31	-	-	-	
Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaft)	1980	83	66	73	57	10	83	66	73	57	10	-	-	
	1990	136	84	112	69	24	136	84	112	69	24	-	-	
	1991	129	61	109	53	20	129	61	109	53	20	-	-	
Wirtschaftsingenieurwesen	1980	25	24	24	23	1	25	24	24	23	1	-	-	
	1990	41	31	40	30	1	41	31	40	30	1	-	-	
	1991	33	28	33	28	-	33	28	33	28	-	-	-	
Mathematik, Naturwissen- schaften (Informatik)	1990	25	20	25	20	-	25	20	25	20	-	-	-	
	1991	32	26	23	19	9	32	26	23	19	9	-	-	
	Ingenieurwissenschaften	1980	138	128	129	119	9	138	128	129	119	9	-	-
1990		234	210	203	181	31	234	210	203	181	31	-	-	
1991		270	253	245	230	25	270	253	245	230	25	-	-	
Bergtechnik	1991	31	31	31	31	-	31	31	31	31	-	-	-	
	Maschinenbau	1980	21	21	20	20	1	21	21	20	20	1	-	-
		1990	95	92	80	77	15	95	92	80	77	15	-	-
1991		79	78	68	67	11	79	78	68	67	11	-	-	
Elektrotechnik	1980	48	48	42	42	6	48	48	42	42	6	-	-	
	1990	69	69	58	58	11	69	69	58	58	11	-	-	
	1991	81	79	74	73	7	81	79	74	73	7	-	-	
Architektur, Innenarchitektur	1980	36	28	35	27	1	36	28	35	27	1	-	-	
	1990	27	15	27	15	-	27	15	27	15	-	-	-	
	1991	25	14	25	14	-	25	14	25	14	-	-	-	
Bauingenieurwesen	1980	33	31	32	30	1	33	31	32	30	1	-	-	
	1990	43	34	38	31	5	43	34	38	31	5	-	-	
	1991	48	45	41	39	7	48	45	41	39	7	-	-	
Vermessungswesen	1991	6	6	6	6	-	6	6	6	6	-	-	-	
FACHHOCHSCHULEN ZUSAMMEN	1980	314	240	293	220	21	314	240	293	220	21	-	-	
	1990	545	400	489	355	56	545	400	489	355	56	-	-	
	1991	554	409	500	371	54	554	409	500	371	54	-	-	
dav.: Hochschule für Technik und Wirtschaft	1980	268	230	247	210	21	268	230	247	210	21	-	-	
	1990	436	345	380	300	56	436	345	380	300	56	-	-	
	1991	427	331	373	293	54	427	331	373	293	54	-	-	
Katholische Fachhoch- schule für Sozialwesen	1980	46	10	46	10	-	46	10	46	10	-	-	-	
	1990	41	9	41	9	-	41	9	41	9	-	-	-	
	1991	44	10	44	10	-	44	10	44	10	-	-	-	
Private FH für Bergbau Fachhochschule für Verwaltung	1991	37	37	37	37	-	37	37	37	37	-	-	-	
	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1990	68	46	68	46	-	68	46	68	46	-	-	-	
1991	46	31	46	31	-	46	31	46	31	-	-	-		
HOCHSCHULEN INSGESAMT	1980	1 797	1 229	1 667	1 151	130	1 464	1 062	1 337	986	127	333	167	
	1990	2 362	1 491	2 203	1 386	159	2 214	1 441	2 061	1 338	153	148	50	
	1991	2 346	1 445	2 186	1 345	160	2 250	1 407	2 095	1 307	155	96	38	

1) Einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen; Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach.- 2) Ohne Schulmusik.- 3) Die Studiengänge Graphik-, Industrie- und Textildesign wurden aus der Fachhochschule des Saarlandes ausgegliedert und in die zum WS 1989/90 gegründete Hochschule der Bildenden Künste Saar integriert.

**5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern
in den Studienjahren 1980 bis 1991**

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit bestandener Prüfung			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester										ohne An- gabe bzw. keine
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	1. bis 6.	7.	8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und hö- heren			
Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)																
Sprach- und Kultur wissenschaften	Magister	1980	17	7	10	1	-	-	2	3	5	3	3	-		
		1990	43	17	26	-	-	-	2	7	11	11	12	-		
		1991	59	23	36	-	1	1	7	13	18	8	11	-		
	Diplom (einschl. Dolm./Übersetzer)	1980	69	13	56	1	1	2	23	19	17	5	1	-		
		1990	139	42	97	-	-	3	33	49	25	14	15	-		
		1991	149	25	124	1	1	5	39	43	20	15	25	-		
	Promotion	1980	24	19	5	7	2	3	4	1	1	1	3	2		
		1990	25	15	10	4	2	4	9	-	1	1	4	-		
		1991	23	14	9	4	1	1	6	4	-	2	4	1		
	Staatl. geprüfter Dol- metscher/Übersetzer	1980	31	7	24	21	4	2	1	1	2	-	-	-		
		1990	23	4	19	10	6	4	3	-	-	-	-	-		
		1991	10	-	10	5	1	-	2	-	2	-	-	-		
	Sonstige ³⁾	1980	47	17	30	36	1	7	1	1	1	-	-	-		
		1990	8	1	7	5	-	-	2	-	1	-	-	-		
		1991	15	6	9	13	-	1	1	-	-	-	-	-		
	Lehramtsprüfungen	1980	138	66	72	-	6	11	24	50	30	11	4	2		
		1990	81	30	51	-	1	-	8	21	20	18	13	-		
		1991	44	13	31	-	-	1	5	4	10	9	15	-		
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	98	52	46	-	-	-	10	47	28	9	4	-		
		1990	65	27	38	-	1	-	5	14	18	15	12	-		
		1991	33	9	24	-	-	1	4	3	8	6	11	-		
	Zusammen	1980	326	129	197	66	14	25	55	75	56	20	11	4		
		1990	319	109	210	19	9	11	57	77	58	44	44	-		
		1991	300	81	219	23	4	9	60	64	50	34	55	1		
Sport	Diplom	1980	16	9	7	1	-	4	9	1	1	-	-	-		
		1990	41	17	24	-	-	2	1	10	16	5	7	-		
		1991	34	22	12	-	-	-	5	10	6	8	5	-		
	Lehramtsprüfungen	1980	23	18	5	-	1	2	3	10	5	1	1	-		
		1990	11	6	5	-	-	-	1	4	2	2	2	-		
		1991	6	4	2	-	-	-	-	1	2	-	3	-		
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	16	13	3	-	-	-	2	8	5	1	-	-		
		1990	8	6	2	-	-	-	-	2	2	2	2	-		
		1991	6	4	2	-	-	-	-	1	2	-	3	-		
	Zusammen	1980	39	27	12	1	1	6	12	11	6	1	1	-		
		1990	52	23	29	-	-	2	2	14	18	7	9	-		
		1991	40	26	14	-	-	-	5	11	8	8	8	-		
Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften	Magister, Lizentiat, Zertifikatsprüfung ⁴⁾	1980	3	2	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-		
		1990	79	48	31	66	-	-	-	-	1	1	11	-		
		1991	87	48	39	67	2	-	2	5	-	2	9	-		
	Diplom (einschl. Diplom-Lehrerprüf.)	1980	268	217	51	1	3	11	90	98	36	15	14	-		
		1990	291	200	91	-	-	13	53	126	59	24	16	-		
		1991	305	210	95	-	1	10	75	126	67	23	3	-		
	Promotion	1980	25	23	2	19	-	2	2	2	-	-	-	-		
		1990	26	24	2	10	3	2	3	2	1	-	2	3		
		1991	25	22	3	11	2	2	3	3	1	-	1	2		
	Staatsexamen	1980	92	74	18	-	-	1	17	46	21	7	-	-		
		1990	144	84	60	-	-	-	-	55	34	23	25	-		
		1991	118	65	53	-	-	2	12	30	44	21	9	-		
	Lehramtsprüfungen	1980	20	10	10	-	-	2	3	6	3	3	1	2		
		1990	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
		1991	7	3	4	-	1	-	2	-	2	1	1	-		
	Zusammen	1980	408	326	82	20	3	16	112	152	60	26	17	2		
		1990	541	357	184	76	3	15	63	184	95	48	54	3		
		1991	542	348	194	78	6	14	94	164	114	47	23	2		
	Mathematik, Natur- wissenschaften	Diplom ⁵⁾	1980	124	107	17	-	1	1	8	40	34	21	19	-	
			1990	206	148	58	1	1	3	20	47	57	32	45	-	
1991			219	152	67	10	-	5	16	54	52	32	50	-		
Promotion		1980	55	51	4	19	6	4	9	5	1	1	1	9		
		1990	71	55	16	32	12	1	9	5	-	2	-	10		
		1991	68	53	15	38	8	4	7	1	4	1	1	4		

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungslauf.- 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen.- 3) Abschlüsse französischsprachiger Studiengänge (Licence/Maitrise), Zusatzprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache.- 4) Europäische Integration bzw. Magister (Aufbaustudium).- 5) Einschließlich Aufbaustudium Biogeographie bzw. Magister in Geographie.

**Noch 5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern
in den Studienjahren 1980 bis 1991**

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit bestandener Prüfung			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester										
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	1. bis 6.	7.	8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und hö- heren	ohne An- gabe bzw. keine		
noch: Wissenschaftliche Hochschulen (Universität)																
noch: Mathematik, Natur- wissenschaften	Staatsexamen	1980	26	10	16	-	4	11	8	3	-	-	-	-		
		1990	38	19	19	1	6	2	17	8	3	-	1	-		
		1991	44	10	34	-	6	9	22	3	3	1	-	-		
	Lehramts- prüfungen	1980	86	36	50	2	9	8	12	22	22	9	2	-		
		1990	14	8	6	-	-	-	1	3	3	3	4	-		
		1991	12	8	4	-	-	1	1	3	1	2	4	-		
	darunter: Lehramt an Gymnasien	1980	50	24	26	-	-	-	2	20	19	8	1	-		
		1990	11	7	4	-	-	-	-	2	3	2	4	-		
		1991	9	6	3	-	-	-	-	2	1	2	4	-		
	Zusammen	1980	291	204	87	21	20	24	37	70	57	31	22	9		
		1990	329	230	99	34	19	6	47	63	63	37	50	10		
		1991	343	223	120	48	14	19	46	61	60	36	55	4		
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	Staatsexamen	1980	175	130	45	-	-	-	-	29	131	13	2	-		
		1990	215	127	88	-	-	-	9	107	75	15	9	-		
		1991	249	150	99	-	-	-	5	82	131	20	11	-		
	Promotion	1980	133	109	30	54	1	-	-	1	-	-	-	77		
		1990	139	102	37	21	-	-	1	-	1	-	-	116		
		1991	126	87	39	16	-	-	-	-	-	-	-	110		
	Zusammen	1980	308	233	75	54	1	-	-	30	131	13	2	77		
		1990	354	229	125	21	-	-	10	107	76	15	9	116		
		1991	375	237	138	16	-	-	5	82	131	20	11	110		
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	Zusammen ³⁾	1980	28	10	18	-	2	2	21	-	2	-	-	1		
		1990	15	-	15	-	-	-	3	10	1	-	1	-		
		1991	11	3	8	-	-	-	3	6	1	1	-	-		
Ingenieur- wissenschaften	Diplom/ Promotion	1980	18	16	2	5	1	-	1	5	3	1	-	2		
		1990	102	99	3	9	-	1	3	11	26	27	18	7		
		1991	74	67	7	9	2	1	3	12	23	13	10	1		
	Lehramt an Beruflichen Schulen	1980	18	18	-	-	-	-	4	10	3	1	-	-		
		1990	4	2	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-		
		1991	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-		
	Zusammen	1980	36	34	2	5	1	-	5	15	6	2	-	2		
		1990	106	101	5	9	-	1	5	13	26	27	18	7		
		1991	76	69	7	9	2	1	4	13	23	13	10	1		
Kunst, Kunst- wissenschaft	Magister/ Promotion	1980	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-		
		1990	8	4	4	-	-	-	-	-	4	1	3	-		
		1991	11	5	6	-	-	-	-	1	-	3	7	-		
	Lehramts- prüfungen	1980	21	10	11	2	8	2	2	3	2	-	-	2		
		1990	22	3	19	-	-	2	4	10	5	1	-	-		
		1991	15	5	10	-	-	-	2	5	7	-	1	-		
	Zusammen	1980	23	11	12	2	8	2	2	3	2	1	1	2		
		1990	30	7	23	-	-	2	4	10	9	2	3	-		
1991	26	10	16	-	-	-	2	6	7	3	8	-				
UNIVERSITÄT ZUSAMMEN		1980	1 459	974	485	169	50	75	244	356	320	94	54	97		
		1990	1 746	1 056	690	159	31	37	191	478	346	180	188	136		
		1991	1 713	997	716	174	26	43	219	407	394	162	170	118		
Kunsthochschulen																
Kunst, Kunst- wissenschaft	Musikhochschule	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-		
		1990	48	26	22	11	4	18	13	1	1	-	-	-		
		1991	67	36	31	13	6	28	18	2	-	-	-	-		
	Hochschule der Bildenden Künste	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		1990	23	9	14	-	-	-	20	1	2	-	-	-		
		1991	12	3	9	-	-	-	6	3	1	1	1	-		
ZUSAMMEN		1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-		
		1990	71	35	36	11	4	18	33	2	3	-	-	-		
		1991	79	39	40	13	6	28	24	5	1	1	1	-		

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach. - 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen. - 3) Lehramt an beruflichen Schulen/Promotion.

**Noch: 5. Prüfungskandidaten mit bestandener Prüfung nach Fachsemestern
in den Studienjahren 1980 bis 1991**

Fächergruppe ¹⁾	Prüfung ²⁾	Stu- dien- jahr	Kandidaten mit			Davon Kandidaten mit Abschluß im ... Fachsemester										ohne An- gabe bzw. keine
			bestandener Prüfung			1. bis 6.	7.	8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und 16.	17. und hö- heren			
			ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich											
Fachhochschulen																
Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissenschaften	Diplom (FH) ³⁾	1980	154	100	54	119	14	16	2	2	-	-	-	1		
		1990	218	124	94	27	29	100	40	10	6	4	2	-		
		1991	206	99	107	35	25	96	37	9	1	2	1	-		
	Staatl. Laufbahnpr./ Diplom-Verwalt.-Wirt	1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		1990	68	46	22	67	-	1	-	-	-	-	-	-		
		1991	46	31	15	45	-	1	-	-	-	-	-	-		
Mathematik, Naturwissensch. (Informatik)	Diplom (FH) ³⁾	1990	25	20	5	-	4	13	6	2	-	-	-	-		
		1991	32	26	6	-	-	17	8	7	-	-	-	-		
Ingenieur- wissenschaften	Diplom (FH) ³⁾	1980	138	128	10	9	71	36	15	6	1	-	-	-		
		1990	234	210	24	2	58	72	54	24	11	5	8	-		
		1991	270	253	17	39	60	55	59	28	14	7	8	-		
Kunst, Kunst- wissenschaft (Design)	Diplom (FH)	1980	22	12	10	-	1	-	21	-	-	-	-	-		
		1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
FACHHOCHSCHULEN ZUSAMMEN			1980	314	240	74	128	86	52	38	8	1	-	-	1	
	1990	545	400	145	96	91	186	100	36	17	9	10	-	-		
	1991	554	409	145	119	85	169	104	44	15	9	9	-	-		
HOCHSCHULEN INSGESAMT																
INSGESAMT		1980	1 797	1 229	568	299	143	129	291	368	321	94	54	98		
		1990	2 362	1 491	871	266	126	241	324	516	366	189	198	136		
		1991	2 346	1 445	901	306	117	240	347	456	410	172	180	118		
Davon:	Magister, Lizentiaten- prüfung	1980	21	9	12	1	-	-	2	3	5	4	6	-		
		1990	62	27	35	-	-	-	2	7	16	13	24	-		
		1991	83	31	52	-	3	1	9	18	18	13	21	-		
	Diplom (U)	1980	487	354	133	3	5	18	131	163	91	42	34	-		
		1990	757	486	271	-	1	21	107	242	183	102	101	-		
		1991	758	459	299	2	2	20	137	245	168	91	93	-		
	Promotion	1980	247	206	41	104	10	9	15	9	2	3	4	91		
		1990	283	217	66	76	17	8	24	8	3	3	8	136		
		1991	264	195	69	78	13	8	18	9	5	3	12	118		
	Staatsexamen	1980	293	214	79	-	4	12	25	78	152	20	2	-		
		1990	397	230	167	1	6	2	33	170	112	38	35	-		
		1991	411	225	186	-	6	11	39	115	178	42	20	-		
	Staatl. geprüfte Dol- metscher/Übersetzer	1980	31	7	24	21	4	2	1	1	2	-	-	-		
		1990	23	4	19	10	6	4	3	-	-	-	-	-		
		1991	10	-	10	5	1	-	2	-	2	-	-	-		
	Sonstige ⁴⁾	1980	47	17	30	36	1	7	1	1	1	-	-	-		
		1990	76	42	34	72	-	-	3	-	1	-	-	-		
		1991	91	49	42	89	-	1	1	-	-	-	-	-		
	LA Grund- und Hauptschulen	1980	55	13	42	4	26	16	7	2	-	-	-	-		
		1990	3	1	2	-	-	-	2	1	-	-	-	-		
		1991	4	1	3	-	1	-	2	-	-	-	1	-		
	LA Realschulen	1980	52	24	28	-	-	10	23	8	3	2	2	4		
		1990	34	3	31	-	-	2	7	17	3	4	1	-		
		1991	19	7	12	-	-	1	2	6	2	4	4	-		
	LA Gymnasien	1980	181	100	81	-	-	-	14	81	57	21	6	2		
		1990	91	43	48	-	1	-	5	21	27	19	18	-		
		1991	59	25	34	-	-	1	5	7	19	8	19	-		
	LA Berufliche Schulen	1980	45	30	15	-	-	1	25	10	7	2	-	-		
		1990	20	3	17	-	-	-	5	12	1	1	1	-		
		1991	14	5	9	-	-	-	4	7	2	1	-	-		
	Künstlerischer Abschluß an den Kunsthochschulen Diplom (FH) ³⁾	1980	24	15	9	2	7	2	9	4	-	-	-	-		
		1990	71	35	36	11	4	18	33	2	3	-	-	-		
		1991	79	39	40	13	6	28	24	5	1	1	1	-		
	Staatl. Laufbahn- prüfung/Dipl. Ver- waltungswirt	1980	314	240	74	128	86	52	38	8	1	-	-	1		
		1990	477	354	123	29	91	185	100	36	17	9	10	-		
		1991	508	378	130	74	85	168	104	44	15	9	9	-		
		1980	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		1990	68	46	22	67	-	1	-	-	-	-	-	-		
		1991	46	31	15	45	-	1	-	-	-	-	-	-		

1) Zuordnung nach dem 1. Prüfungsfach.- 2) Lehramtsprüfungen einschließlich Zusatz- und Erweiterungsprüfungen.- 3) Einschließlich insgesamt 80 Abschlüsse am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut der Fachhochschule des Saarlandes.- 4) Maîtrise d'Allemand, Licence d'Allemand, Licence de Lettres Modernes, Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für Diplom-Dolmetscher/Übersetzer, Aufbaustudiengänge Europäische Integration, Magister/Aufbaustudium Europarecht, Biogeographie und Raumbewertung, Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache.

6. Absolventen im Studienjahr 1991 nach erstem und weiterem Studienabschluß

Prüfung Fächergruppe Hochschule	Absolventen mit bestandener Abschlußprüfung			Davon mit ... Abschlußprüfung								
	ins- gesamt	männ- lich	Deut- sche	erster			zweiter oder weiterer					
				zus.	männ- lich	Deut- sche	zus.	in % von Spalte 1	männ- lich	in % von Spalte 2	Deut- sche in % von Spalte 3	Aus- länder in % ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Diplom (U)	758	459	741	732	444	718	26	3,4	15	3,3	3,1	17,6
darunter												
Sprach- und Kulturwissenschaften	149	25	144	143	22	141	6	4,0	3	12,0	2,1	60,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	305	210	301	295	204	291	10	3,3	6	2,9	3,3	-
Mathematik, Naturwissenschaften	210	149	204	204	146	198	6	2,9	3	2,0	2,9	-
Ingenieurwissenschaften	60	53	59	58	51	57	2	3,3	2	3,8	3,4	-
Magister-, Lizentiatenprüfung	83	31	82	75	25	75	8	9,6	6	19,4	8,5	100,0
darunter												
Sprach- und Kulturwissenschaften	59	23	58	54	19	54	5	8,5	4	17,4	6,9	100,0
Promotionen	264	195	246	8	4	8	256	97,0	191	97,9	96,7	100,0
darunter												
Mathematik, Naturwissenschaften	68	53	64	1	1	1	67	98,5	52	98,1	98,4	100,0
Human-/Zahnmedizin	126	87	119	-	-	-	126	100,0	87	100,0	100,0	100,0
Staatsprüfungen (ohne LA)	411	225	399	405	222	393	6	1,5	3	1,3	1,5	-
darunter												
Rechtswissenschaft	118	65	117	118	65	117	-	-	-	-	-	-
Human-/Zahnmedizin	249	150	238	245	147	234	4	1,6	3	2,0	1,7	-
Lehramtsprüfungen	96	38	91	84	33	79	12	12,5	5	13,2	13,2	-
darunter												
Erweiterungsprüfungen	4	1	4	-	-	-	4	100,0	1	100,0	100,0	-
Sonstiger Abschluß (einschließlich Licence)	19	3	10	16	3	9	3	15,8	-	-	10,0	22,2
Aufbaustudiengänge	82	46	42	-	-	-	82	100,0	46	100,0	100,0	100,0
Universität zusammen	1 713	997	1 611	1 320	731	1 282	393	22,9	266	26,7	20,4	62,7
HS der Bildenden Künste	12	3	12	12	3	12	-	-	-	-	-	-
Musikhochschule	67	36	63	45	22	44	22	36,1	14	42,4	33,3	75,0
Kunsthochschulen zusammen²⁾	79	39	75	57	25	56	22	27,8	14	35,9	25,3	75,0
Diplom (FH)	428	324	413	425	321	411	3	0,7	3	0,9	0,5	6,7
davon:												
Informatik	24	19	22	23	18	21	1	4,2	1	5,3	4,5	-
Sozialwesen	44	10	44	44	10	44	-	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft, Wirtschafts- ingenieurwesen	128	79	125	126	77	124	2	1,6	2	2,5	0,8	33,3
Ingenieurwissenschaften	232	216	222	232	216	222	-	-	-	-	-	-
Abschluß DFHI ³⁾	80	54	41	35	27	34	45	56,3	27	50,0	17,1	97,4
Diplom-Verwaltungswirt	46	31	46	46	31	46	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen zusammen	554	409	500	506	379	491	48	8,7	30	7,3	1,8	72,2
HOCHSCHULEN INSGESAMT	2 346	1 445	2 186	1 883	1 135	1 829	463	19,7	310	21,5	16,3	66,3
Dagegen 1990	2 362	1 491	2 203	1 889	1 159	1 836	473	20,0	332	22,3	16,7	66,7

1) Ausländische Absolventen mit zweiter oder weiterer Abschlußprüfung in % aller ausländischen Absolventen. - 2) Künstlerische Abschlüsse. - 3) Binationaler Abschluß am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft, der auch das Diplom (FH) einschließt.

7. Absolventen im Studienjahr 1991 nach Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Studienbereich	a b 1)	Absolventen			Alter			Hochschulsemester ²⁾			Fachsemester		
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
		Anzahl			Durchschnitt in Jahren								
a) Universität													
Sprach- u. Kulturwissenschaften	a	259	59	200	28,3	29,8	27,9	7,4	8,1	7,1	6,7	7,4	6,5
	b	41	22	19	34,5	38,6	29,7	10,0	11,7	7,9	5,6	6,6	4,6
dar.: Kath. Theologie, Religionslehre	a	5	1	4	28,7	35,9	26,9	8,1	15,2	6,3	8,1	15,2	6,3
	b	1	1	-	48,0	48,0	-	19,4	19,4	-	4,9	4,9	-
Germanistik	a	40	10	30	27,5	27,4	27,6	6,6	5,2	7,1	6,6	5,5	7,0
	b	12	6	6	34,0	39,6	28,3	7,4	8,0	6,9	3,4	3,1	3,8
Anglistik	a	38	6	32	28,0	30,6	27,6	7,7	9,4	7,3	6,8	8,2	6,5
	b	4	1	3	30,7	31,8	30,3	7,4	5,8	7,9	3,8	5,3	3,3
Romanistik	a	81	7	74	27,5	29,4	27,3	6,7	8,2	6,6	5,8	6,7	5,8
	b	6	1	5	28,1	31,2	27,5	9,1	10,6	8,8	5,3	3,1	5,8
Sport	a	37	24	13	28,2	29,0	26,8	7,1	7,4	6,6	6,8	7,1	6,2
	b	3	2	1	31,9	30,8	34,1	11,4	10,0	14,3	10,6	9,8	12,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	434	276	158	27,3	27,6	26,8	6,6	6,5	6,6	6,2	6,2	6,3
	b	108	72	36	30,4	31,4	28,5	7,1	8,0	5,3	2,6	2,8	2,2
dar.: Rechtswissenschaft	a	128	70	58	27,9	28,1	27,7	7,3	7,3	7,3	7,0	7,0	7,0
	b	74	46	28	29,4	30,2	28,0	5,6	6,5	4,2	1,4	1,4	1,3
Wirtschafts- wissenschaften	a	288	202	86	27,1	27,4	26,2	6,2	6,2	6,2	5,9	5,9	5,9
	b	30	23	7	32,5	33,3	30,1	9,8	10,1	8,7	4,7	4,5	5,4
Mathematik, Naturwissenschaften	a	258	164	94	27,7	28,1	27,1	7,2	7,3	6,9	6,8	7,0	6,5
	b	85	59	26	32,1	32,8	30,3	9,2	9,7	8,1	3,7	4,0	3,1
dar.: Informatik	a	46	39	7	26,9	26,8	27,2	6,7	6,5	7,8	6,5	6,3	7,7
	b	7	6	1	32,2	32,4	31,0	9,2	8,7	12,2	4,0	4,7	0,7
Chemie	a	37	30	7	27,4	27,3	27,6	7,2	7,0	8,0	7,1	6,9	8,0
	b	31	21	10	31,4	32,6	29,0	9,1	9,4	8,4	3,1	3,3	2,7
Biologie	a	35	18	17	29,0	28,9	29,1	8,1	7,9	8,3	7,7	7,6	7,9
	b	10	5	5	30,9	31,9	29,8	10,2	10,1	10,4	4,3	3,3	5,3
Geographie	a	51	30	21	28,1	29,0	26,9	7,6	8,0	7,0	7,2	7,6	6,7
	b	10	4	6	31,5	33,4	30,2	4,7	5,7	4,0	1,6	1,7	1,5
Human-, Zahnmedizin	a	245	147	98	27,7	28,0	27,3	7,0	7,0	7,0	6,7	6,7	6,8
	b	130	90	40	30,9	30,7	31,5	7,7	7,6	7,8	2,4	2,4	2,3
dar.: Humanmedizin	a	228	139	89	27,7	28,0	27,2	7,0	7,0	7,0	6,8	6,7	6,8
	b	120	81	39	30,8	30,5	31,5	7,6	7,5	7,8	2,1	1,9	2,3
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	a	9	3	6	29,1	30,9	28,1	6,8	5,9	7,2	6,1	5,6	6,3
	b	2	-	2	28,2	-	28,2	9,3	-	9,3	5,3	-	5,3
Ingenieurwissenschaften	a	60	53	7	27,9	28,2	26,0	7,4	7,5	6,5	7,3	7,4	6,5
	b	16	16	-	32,2	32,2	-	9,0	9,0	-	3,0	3,0	-
dar.: Elektrotechnik	a	40	39	1	28,4	28,4	27,6	7,7	7,7	7,3	7,6	7,6	7,3
	b	7	7	-	32,7	32,7	-	9,8	9,8	-	3,8	3,8	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	18	5	13	28,5	28,3	28,5	8,4	8,3	8,4	8,0	8,1	7,9
	b	8	5	3	35,2	36,8	32,6	11,8	12,5	10,7	8,0	9,2	6,0
Zusammen	a	1 320	731	589	27,7	28,1	27,3	7,0	7,0	7,0	6,6	6,7	6,5
	b	38	24	14	26,9	27,9	25,2	5,9	6,3	5,1	5,9	6,3	5,3
darunter Ausländer	a	393	266	127	31,5	32,2	30,1	8,3	8,7	7,3	3,6	3,8	3,3
	b	64	35	29	29,6	30,6	28,5	3,5	3,9	3,1	2,3	2,5	1,9
b) Kunsthochschulen													
Musikhochschule	a	45	22	23	25,8	26,6	25,1	5,4	5,4	5,5	4,3	4,1	4,4
	b	22	14	8	27,5	27,7	27,2	7,7	7,5	8,0	3,5	3,3	4,0
HS der Bildenden Künste Saar	a	12	3	9	27,6	26,1	28,1	6,0	4,5	6,5	5,8	4,5	6,3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) a = Erststudium, b = Weiterführendes Studium (Kandidaten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung). - 2) ...im Bundesgebiet (ohne Auslandssemester).

Noch: 7. Absolventen im Studienjahr 1991 nach Durchschnittsalter und Studiendauer

Fächergruppe Prüfung	a b 1)	Absolventen			Alter			Hochschulsemester ²⁾			Fachsemester		
		zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
		Anzahl			Durchschnitt in Jahren								
c) Fachhochschulen													
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	229	123	106	27,2	28,0	26,3	4,1	4,0	4,2	3,9	3,9	3,9
	b	23	7	16	24,0	25,1	23,6	2,7	3,6	2,3	4,1	4,0	4,1
Mathematik, Naturwissenschaften	a	24	19	5	27,3	27,4	26,7	5,0	5,0	4,7	4,6	4,6	4,7
	b	8	7	1	25,9	25,2	31,3	3,4	3,6	2,0	4,2	4,3	4,0
Ingenieurwissenschaften	a	253	237	16	27,1	27,2	26,8	4,7	4,6	5,4	4,5	4,5	5,0
	b	17	16	1	24,2	24,2	24,4	3,2	3,2	3,8	4,6	4,6	5,8
Zusammen	a	506	379	127	27,2	27,5	26,4	4,4	4,4	4,4	4,2	4,3	4,1
	b	48	30	18	24,4	24,6	24,0	3,0	3,4	2,3	4,3	4,4	4,2
davon: Hochschule für Technik und Wirtschaft	a	379	301	78	27,1	27,3	26,6	4,7	4,7	4,5	4,5	4,5	4,2
	b	48	30	18	24,4	24,6	24,0	3,0	3,4	2,3	4,3	4,4	4,2
Kath. Fachhochschule für Sozialwesen	a	44	10	34	27,2	27,9	27,0	4,4	4,4	4,5	4,1	4,1	4,1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Fachhochschule für Bergbau	a	37	37	-	26,3	26,3	-	3,2	3,2	-	3,2	3,2	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschule für Verwaltung	a	46	31	15	28,4	30,5	24,1	3,5	3,4	3,8	3,2	3,2	3,3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
d) HOCHSCHULEN INSGESAMT													
INSGESAMT	a	1 883	1 135	748	27,6	27,8	27,1	6,3	6,1	6,5	5,9	5,8	6,0
dar. Ausländer	b	54	36	18	27,8	28,9	25,6	5,9	6,1	5,2	5,8	6,1	5,2
dar. Ausländer		463	310	153	30,6	31,3	29,3	7,7	8,1	6,7	3,7	3,8	3,4
		106	64	42	27,4	27,6	27,1	3,1	3,2	2,8	3,0	3,3	2,7
Magister		71	25	46	29,4	31,1	28,4	8,3	8,3	8,3	7,1	6,2	7,5
Lizentiat		12	6	6	32,7	32,3	33,1	11,5	11,6	11,4	9,5	9,7	9,4
Diplom (U) einschl. Diplom-Handelslehrer		660	456	204	27,9	28,1	27,5	7,1	7,0	7,1	6,7	6,7	6,8
Diplom (U) - Dolmetscher		10	1	9	27,0	29,6	26,7	7,1	7,7	7,0	5,6	5,7	5,6
Diplom (U) - Übersetzer		88	2	86	26,9	30,1	26,8	6,2	7,9	6,2	5,6	7,4	5,6
Promotion ³⁾		232	174	58	31,8	32,0	31,1	8,5	8,5	8,4	3,1	3,2	2,6
Promotion ⁴⁾		32	21	11	35,5	37,1	32,6	11,8	12,3	10,9	7,4	7,8	6,7
1. Staatsexamen (Rechtswissenschaft)		118	65	53	27,5	27,8	27,1	6,9	7,0	6,9	6,7	6,7	6,7
Staatsexamen (Medizin)		249	150	99	27,8	28,1	27,4	7,1	7,2	7,1	6,7	6,7	6,8
Staatsexamen (Pharm., Lebensm.-chemie)		44	10	34	26,7	27,5	26,5	6,0	6,0	6,0	4,9	5,0	4,9
LA Grund- und Hauptschulen		4	1	3	27,5	28,3	27,2	6,2	7,1	5,9	5,6	5,1	5,8
LA Realschulen		16	6	10	28,8	31,0	27,5	8,2	10,1	7,0	7,4	8,7	6,6
LA Gymnasien		58	25	33	28,7	29,9	27,7	8,3	9,0	7,7	7,6	7,9	7,4
LA Berufliche Schulen		14	5	9	28,3	28,8	28,1	6,6	5,9	7,0	6,0	5,5	6,3
LA - Zusatz-, Erweiterungsprüfungen		4	1	3	32,4	31,1	32,8	10,7	10,3	10,8	7,0	10,3	6,0
Aufbaustudiengänge ⁵⁾		89	52	37	29,2	29,7	28,6	5,6	6,2	4,7	1,5	1,5	1,4
Ergänzungsprüf. f. Dipl.-Dolm./Übers.		2	1	1	27,7	31,2	24,3	8,1	10,6	5,6	2,1	3,1	1,1
Sonstiger Abschluß (Licence)		9	3	6	22,8	23,6	22,3	0,9	0,8	0,9	3,0	2,8	3,0
Staatl. gepr. Dolm./Übersetzer		10	-	10	29,4	-	29,4	4,6	-	4,6	3,8	-	3,8
Diplom (FH)		428	324	104	27,2	27,3	26,8	4,5	4,6	4,5	4,3	4,4	4,2
Abschluß am DFHI (HTW)		80	54	26	24,8	25,0	24,4	3,5	3,8	2,9	4,3	4,4	4,2
Staatl. Laufbahnpr./Dipl.-Verwaltungswirt		46	31	15	28,4	30,5	24,1	3,5	3,4	3,8	3,2	3,2	3,3
Bühnen-/Orchesterreifeprüfung		16	6	10	25,6	26,4	25,1	5,5	5,1	5,8	4,1	3,8	4,3
Privat-/Dipl.-Musiklehrer-Prüfung		30	12	18	26,3	27,3	25,5	6,5	7,4	5,9	4,4	4,4	4,4
Kirchenmusikprüfung A + B		12	11	1	26,2	26,3	24,1	5,1	5,2	4,1	3,8	3,7	4,1
Diplom (HS der Bildenden Künste)		12	3	9	27,6	26,1	28,1	6,0	4,5	6,5	5,8	4,5	6,3
INSGESAMT		2 346	1 445	901	28,2	28,6	27,5	6,5	6,6	6,5	5,6	5,5	5,7
Dagegen 1990		2 362	1 491	871	28,1	28,6	27,3	6,6	6,5	6,6	5,6	5,6	5,7

1) a = Erststudium; b = Weiterführendes Studium (Kandidaten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung). - 2) ...im Bundesgebiet (ohne Auslandssemester). - 3) ...die eine Abschlußprüfung voraussetzt. - 4) ...die keine Abschlußprüfung voraussetzt. - 5) Universität: Maitrise d'Allemand (-), Europäische Integration (56), Biogeographie und Raumbewertung (9) Magister/Aufbaustudium Europarecht (11), Kontaktstudium Deutsch als Fremdsprache (4) sowie Musikhochschule: Solistenprüfung/Abschluß Aufbaustudium (9).